

über die 11. Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Umwelt, Bauen und Verkehr der Stadt Monheim am Rhein vom 08.09.2016

Sitzungsraum: Ratssaal, Rathaus, Rathausplatz 2, 40789 Monheim am Rhein
Beginn: 18:03 Uhr
Ende: 21:16 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Daniel Zimmermann

Mitglieder der PETO-Fraktion

Herr Andy Eggert

Herr Ingo Elsner

Herr Patrick Fuest

Frau Carina Häusler

Herr Torsten Kinzel

Herr Lucas Risse

Frau Bianca Rosenstetter

Frau Monika Sikora

Herr Marius Volgmann

Herr Christian Weiffen

Vertretung für Herr Steffen Pawlik

Vertretung für Herr Tim Kögler

ab Tagesordnungspunkt ö 5

Mitglieder der CDU-Fraktion

Herr Heinz-Jürgen Goldmann

Herr Markus Gronauer

Herr Michael Nagy

Mitglieder der SPD-Fraktion

Herr Benjamin Kenzler

Mitglieder der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Manfred Poell

von der Verwaltung

Herr Andreas Apsel

Herr Stefan Becher

Frau Kerstin Frey

Herr Michael Lobe

Herr Robert Ullrich

Herr Thomas Waters

Herr Oliver Wiesner

Schriftführer

Herr Wolfgang Mansen

Entschuldigt fehlten:

Mitglieder der PETO-Fraktion

Herr Tim Kögler

Herr Steffen Pawlik

von der Verwaltung

Herr Manfred Hein

Tagesordnung:

TOP	Beratungsgegenstand	Vorlage Nr.
1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit	
2	Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil -	
3	Bericht über die Ausführung der Beschlüsse der Sitzung vom 16.06.2016 -öffentlicher Teil-	IX/0861
4	Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner	
5	Mehrkosten Umgestaltung Alter Markt inkl. Kanalauswechslung - Genehmigung der dringlichen Entscheidung	IX/0855
6	Aufstellung von Fahrradboxen am Busbahnhof und an der Bushaltestelle Baumberger Chaussee	IX/0863
7	Masterplan Innenstadt und Fortführung integriertes Handlungskonzept	IX/0754
8	Bebauungsplan 64M 1. Änderung "Rabenstraße" - Variantenentscheidung	IX/0852
9	Vorhabenbezogener Bebauungsplan 144M "Am Hang" 1. Aufstellungsbeschluss 2. Beschluss frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit	IX/0854
10	Vorhabenbezogener Bebauungsplan 53B "Klappertorstraße", 1. Änderung 1. Aufstellungsbeschluss 2. Durchführung eines vereinfachten Änderungsverfahrens 3. Beschluss öffentliche Auslegung	IX/0864
11	Konkurrierendes Gutachterverfahren "Unter den Linden" - Variantenentscheidung	IX/0836
12	konkurrierendes Gutachterverfahren "Sophie-Scholl-Quartier" - Variantentscheidung	IX/0831

- | | | |
|------|---|---------|
| 13 | Bebauungsplan 49B 2. Änderung - "Gewerbegebiet Knipprather Busch"
- Beschluss Öffentliche Auslegung | IX/0840 |
| 14 | Bebauungsplan 59M "Nordwestlich Alfred-Nobel-Straße"
- Beschluss öffentliche Auslegung | IX/0849 |
| 15 | Bebauungsplan 63B 1. Änderung - "Am Waldbeerenberg"
1. Abwägung der eingegangenen Anregungen
2. Satzungsbeschluss | IX/0841 |
| 16 | Bebauungsplan 68B "Im Baumberger Feld"
1. Aufstellungsbeschluss
2. Beschluss frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit | IX/0853 |
| 17 | Bebauungsplan 99M 1. Änderung "südlich Kielsgraben"
- Satzungsbeschluss | IX/0826 |
| 18 | Vorhabenbezogener Bebauungsplan 143M "Poststraße"
1. Behandlung der Anregungen
2. Satzungsbeschluss
3. Zustimmung Durchführungsvertrag | IX/0827 |
| 19 | Abrundungssatzung "Blee"
1. Aufstellungsbeschluss
2. Beschluss frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit | IX/0851 |
| 20 | Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.08.2016
"Entwicklung eines Konzeptes für das Projekt Essbare Stadt" | IX/0866 |
| 21 | Mündliche Mitteilungen | |
| 21.1 | Bericht über den Regionalplan | |
| 21.2 | Baumaßnahmen L 353 | |
| 22 | Mündliche Anfragen | |
| 22.1 | Anfrage von Ratsherr Kenzler -SPD- Radwegmarkierungen auf der Krischerstraße | |
| 22.2 | Anfrage von Ratsherr Kenzler -SPD- Umsetzung des Buslinienkonzeptes | |
| 22.3 | Anfrage von Ratsherr Poell -Bündnis 90/Die Grünen- Verringerung von Dateigrößen | |

Sitzungsergebnis:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit**

Der stellvertretende Vorsitzende eröffnet für den entschuldigt abwesenden

Vorsitzenden die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil -

Der Ausschuss nimmt die Niederschrift der letzten Sitzung –öffentlicher Teil- zur Kenntnis.

3 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse der Sitzung vom 16.06.2016 - öffentlicher Teil- Vorlage: IX/0861

Der Ausschuss nimmt den Bericht über die Ausführung der Beschlüsse der letzten Sitzung –öffentlicher Teil- zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

4 Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Bade teilt mit, aktiv beim NABU tätig zu sein. Er gehe davon aus, dass die Mitglieder des Ausschusses ein am gestrigen Tag versandtes Schreiben des NABU zu den Planungen im Gewerbegebiet Alfred Nobel Straße erhalten haben und stellt in diesem Kontext folgende Fragen:

Haben Sie das Schreiben des NABU vom gestrigen Tag gelesen?

Hat Sie das Schreiben nachdenklich gemacht?

Gilt für die PETO-Fraktion in der heutigen Sitzung der Fraktionszwang?

Der Bürgermeister antwortet, dass die Fragen in der Fragezeit nicht an den Ausschuss oder Fraktionen im Ausschuss zu richten seien, sondern an die Verwaltung. Über Form und Inhalt des Schreibens sei er sehr verwundert. Den inhaltlichen Vorwurf des Schreibens, die Stadt handelt bei der Planung in unzulässiger Art, weist er zurück. Die Stadt nehme hier einen bestehenden Ermessensspielraum auch in Abstimmung mit dem Land in rechtmäßiger Weise wahr.

5 Mehrkosten Umgestaltung Alter Markt inkl. Kanalauswechslung - Genehmigung der dringlichen Entscheidung Vorlage: IX/0855

Der Vertreter der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen fragt, ob die Mehrkosten auf Preissteigerungen oder einen Kalkulationsfehler zurück zu führen seien.

Der Vertreter der Verwaltung antwortet, dass ein Kalkulationsfehler nicht bestehe. Im Rahmen der bestehenden Angebote wurden unternehmerseitig Risiken eingepreist die der Marktlage entsprächen.

Beschlussempfehlung

Der Rat der Stadt Monheim am Rhein genehmigt die am 05.08.2016 vom Bürgermeister und dem Ratsmitglied Frau Lisa Pientak (Peto) getroffene dringliche Entscheidung zur außerplanmäßigen Bereitstellung von 630.000,-- Euro für die Baukosten bei der Investitionsmaßnahmen I6005.045 „Kanalauswechslung Turmstraße“ und I6004.072 „Altstadtplatz Alter Markt – Umgestaltung“.

einstimmig zugestimmt

**6 Aufstellung von Fahrradboxen am Busbahnhof und an der Bushaltestelle
Baumberger Chaussee
Vorlage: IX/0863**

Der Vertreter der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen fragt nach dem Stand der Verhandlungen mit der Stadt Langenfeld hinsichtlich der Aufstellung von Fahrradboxen am S-Bahnhof Langenfeld. Er fragt weiter, ob es Planungen gäbe die Boxen am Busbahnhof mit einer Servicestation zu verbinden und ob die Kosten nicht doch sehr hoch seien.

Der Vertreter der Verwaltung antwortet, dass die Gespräche mit der Stadt Langenfeld beendet wurden, da seitens der Stadt Langenfeld das Vorhaben abgelehnt wurde. Die Aufstellung der Boxen findet im Rahmen eines Förderprogrammes statt. Die Ergebnisse der Nutzung der Boxen werden vom VRR evaluiert und der Stadtverwaltung zur Verfügung gestellt.
Die Kosten seien zwar hoch, allerdings werden die Boxen mit Elektrik und Elektronik versehen. Insgesamt werden die Kosten vom VRR in dieser Höhe akzeptiert.

Der Vertreter der SPD-Fraktion fragt, ob das von den Grünen ehemals beantragte Konzept am Langenfelder S-Bahnhof auf den Busbahnhof übertragen wurde.

Der Vertreter der Verwaltung antwortet, dass hier verschiedene Verkehrsträger an einem Punkt zusammengeführt werden.

Der Vertreter der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen fragt nach, ob er es richtig verstanden habe, dass es heute ausschließlich um die Boxen gehe und nicht z.B. um Ersatzteile.

Dem wird seitens der Verwaltung zugestimmt.

Beschlussempfehlung

Der Rat der Stadt Monheim am Rhein beschließt den Bau von Fahrradboxen am Busbahnhof und an der Bushaltestelle Baumberger Chaussee.
Die dafür erforderlichen finanziellen Mittel werden im Jahr 2017 zur Verfügung gestellt.

einstimmig zugestimmt

**7 Masterplan Innenstadt und Fortführung integriertes Handlungskonzept
Vorlage: IX/0754**

Herr Geyer vom Büro Jansen erläutert ausführlich zum Thema.

Der Bürgermeister führt zum Hintergrund aus, dass die Verwaltung am Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ mit Fördermitteln des Landes weiter teilnehmen wolle. Der Auftrag an das Büro Jansen lautete dementsprechend eine Problemskizze zu erstellen. Hieraus sollen sich zukünftige Förderprojekte ergeben, die in Gestaltungswettbewerbe münden. Nach entsprechenden Förderzusagen sollen dann Projekte wie bisher bereits geschehen umgesetzt werden.

Der Vertreter der PETO-Fraktion fragt, ob es bereits einen weiteren Zeitplan gebe.

Der Vertreter der Verwaltung antwortet, die Planung bis zum Ende des Jahres abschließen zu wollen.

Der Vertreter der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hält den Masterplan für den richtigen Weg und hält es für wichtig sich mehr Zeit für die Planung zu nehmen.

Der Bürgermeister ergänzt, dass zunächst nur eine Liste der möglichen Projekte bis zum Ende des Jahres zusammengestellt werden solle.

Zur Kenntnis genommen

8 Bebauungsplan 64M 1. Änderung "Rabenstraße" - Variantenentscheidung Vorlage: IX/0852

Herr Füge, Firma ISR, erläutert einführend die Vorlage.

Der Vertreter der CDU-Fraktion dankt dem Büro und der Verwaltung für die vorgelegte Variante 4.

Der Vertreter der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ist mit den Varianten 3 und 4 noch nicht in Gänze einverstanden. Ihm fehle eine dichtere Bebauung. Insofern könne er der Vorlage nicht zustimmen.

Beschlussempfehlung

Die Verwaltung wird beauftragt, das Bebauungsplanverfahren auf Grundlage der Planungsvariante 4 fortzuführen.

mehrheitlich zugestimmt

dafür: SPD-Fraktion, CDU-Fraktion, PETO-Fraktion

dagegen: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

9 Vorhabenbezogener Bebauungsplan 144M "Am Hang" 1. Aufstellungsbeschluss 2. Beschluss frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit Vorlage: IX/0854

Herr Beele, H+B Stadtplanung, erläutert einführend die Vorlage.

Der Vertreter der CDU-Fraktion fragt, ob die Abstandsflächen zur vorhandenen Bebauung und untereinander passen. Daneben fragt er nach Anwohnerdichte und Verkehrslärm durch die Bebauung.

Herr Beele antwortet, dass die Abstandsflächen eingehalten werden. Anwohnerdichte und Verkehrsaufkommen werden im weiteren Verfahren beleuchtet.

Der Vertreter der PETO-Fraktion begrüßt das Projekt. Der Jahnsportplatz dürfe durch das Projekt nicht in seiner Nutzbarkeit eingeschränkt werden. Hinsichtlich der Tiefgaragenzufahrt präferiere seine Fraktion die Zufahrt direkt am Sportplatz.

Herr Beele antwortet, dass man, sofern eine Tiefgaragenzufahrt ausreichend sei, dies in die weitere Planung einzubinden versuche.

Der Vertreter der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen kann sich vorstellen auf eines der vier geplanten Objekte zu verzichten ist mit einer Verdichtung insgesamt jedoch

einverstanden.

Beschlussempfehlung

1. Die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 144 M „Am Hang“ wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen. Ziel des Bebauungsplanes ist es, das Plangebiet einer weitergehenden wohnbaulichen Entwicklung zuzuführen. Der räumliche Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 144 M ergibt sich aus dem als Anlage 1 beigefügten Lageplan, der Bestandteil dieses Beschlusses ist.
2. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 144M „Am Hang“ wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB) durchgeführt. Von einer Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB wird abgesehen.
3. Auf Grundlage des vorgestellten Planungsentwurfes wird die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

einstimmig zugestimmt

10 Vorhabenbezogener Bebauungsplan 53B "Klappertorstraße", 1. Änderung

1. Aufstellungsbeschluss

2. Durchführung eines vereinfachten Änderungsverfahrens

3. Beschluss öffentliche Auslegung

Vorlage: IX/0864

Frau Leckelt, Büro Leckelt, erläutert einführend die Vorlage.

Der Vertreter der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen weist darauf hin, dass die Dachform nicht mehr wie beschlossen ausgeführt werden soll. Hier weiche man von mit den Anwohnern ehemals getroffenen Vereinbarungen ab.

Der Vertreter der Verwaltung weist darauf hin, dass ehemals Satteldächer beschlossen wurden. Mit dem Investor habe man entsprechend dem heutigen Zeitgeist die vorliegende Dachform entwickelt. Entscheidend für die Höhe der Gebäude sei die Firsthöhe. Die Verwaltung sei bereit, erneut in das Gespräch mit den Anliegern zu gehen.

Der Vertreter der CDU-Fraktion berichtet über die Historie des Plans. Seit dem allerersten Verfahren sei die Öffentlichkeit nicht mehr beteiligt worden. Von ehemals bestandsüblichen Satteldächern weichen die vorliegenden Pult- oder Flachdächer ab. Eine Bürgerbeteiligung müsse nun in das Verfahren eingefügt werden. Inhaltlich ist zu bemängeln, dass bei den oberen Baukörpern die Abstandsflächen zu gering ausfallen. Weitere Baufenster in dem Gebiet müssen hinsichtlich der Erschließung und ggf. notwendiger Wegerechte beachtet werden.

Der Vertreter der Verwaltung antwortet, dass eine frühzeitige Bürgerbeteiligung rechtlich nicht erforderlich ist da die Grundzüge der Planung nicht berührt sind, die Verwaltung allerdings bei entsprechendem Beschluss bereit ist selbige durchzuführen.

Der Vertreter der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen befürwortet den Antrag für eine Bürgerbeteiligung.

Die Vertreterin der PETO-Fraktion begrüßt die vorliegende Planung ausdrücklich. Die

PETO-Fraktion ist bereit für eine Bürgeranhörung und kann sich hierauf weitere Änderungen vorstellen.

Der Vertreter der CDU-Fraktion ist auf Grund der Bereitschaft der PETO-Fraktion eine weitere Bürgerbeteiligung durchzuführen und ggf. Änderungen vorzunehmen bereit, dem vorliegenden Beschlussvorschlag zuzustimmen. Der Antrag auf eine frühzeitige Bürgerbeteiligung sei damit hinfällig. Die Verwaltung möge allerdings hier die einzuhaltenden Fristen beachten.

Beschlussempfehlung

1. Die Aufstellung der 1. Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes 53B „Klappertorstraße“ wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen. Ziel des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist es Einzel- und Doppelhäuser im Innenbereich zu realisieren. Der räumliche Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes 53B ergibt sich aus dem als Anlage 1 beigefügten Lageplan, der Bestandteil dieses Beschlusses ist.
2. Das Planverfahren wird als vereinfachtes Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch (BauGB) durchgeführt, da die Grundzüge der Planung nicht berührt sind. Von einer Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB (sowie von der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs 1 BauGB sowie der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB) wird abgesehen.
3. Der Bebauungsplanentwurf 53B...„Klappertorstraße“, 1. Änderung wird gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich ausgelegt.

einstimmig zugestimmt

11 Konkurrerendes Gutachterverfahren "Unter den Linden" - Variantenentscheidung Vorlage: IX/0836

Der Vertreter der Verwaltung erläutert einführend die Vorlage.

Der Vertreter der CDU-Fraktion erläutert Bedenken hinsichtlich der Massivität zu haben, dennoch werde man der Vorlage zustimmen.

Beschlussempfehlung

Die Verwaltung wird beauftragt das Bauleitverfahren des Bebauungsplan 145M „Unter den Linden“ auf Basis des Entwurfs vom Planungsbüro Ulrich Hartung (Variante 3) weiterzuführen.

einstimmig zugestimmt

12 konkurrierendes Gutachterverfahren "Sophie-Scholl-Quartier" - Variantentscheidung Vorlage: IX/0831

Die Vertreterin der Verwaltung erläutert einführend die Vorlage.

Der Vertreter der CDU-Fraktion führt aus, dass die Gebäudehöhen zur nördlich angrenzenden Bebauung seiner Fraktion zu hoch seien. Auch sei die Anzahl der Wohneinheiten zu hoch. Dennoch stehe man zu der Planung.

Der Vertreter der Verwaltung teilt mit, dass die Planvariante noch bearbeitet werde. Wichtig sei zunächst die städtebauliche Lösung.

Beschlussempfehlung

Die Verwaltung wird beauftragt auf Basis der Variante 3 von Luczak Architekten den Bebauungsplanentwurf zu erarbeiten.

einstimmig zugestimmt

13 Bebauungsplan 49B 2. Änderung - "Gewerbegebiet Knipprather Busch"
- Beschluss Öffentliche Auslegung
Vorlage: IX/0840

Zum Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

Beschlussempfehlung

Der Entwurf des Bebauungsplanes 49B- 2. Änderung – „Gewerbegebiet Knipprather Busch“ wird gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich ausgelegt.

einstimmig zugestimmt

14 Bebauungsplan 59M "Nordwestlich Alfred-Nobel-Straße"
-Beschluss öffentliche Auslegung
Vorlage: IX/0849

Der Vertreter der Verwaltung erläutert einführend die Vorlage und führt zur Historie der Planung aus.

Der Vertreter der CDU-Fraktion hält die vorliegende Planung für vertretbar und willkommen.

Der Vertreter der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hält die Planung im Vergleich zum Gebietsentwicklungsplan für annähernd doppelt so groß. Dennoch könne er vor dem Hintergrund, dass die aufstellende Behörde der vorliegenden Planung zustimme der Vorlage mit Bedenken zustimmen.

Beschlussempfehlung

•Der Bebauungsplanentwurf 59M „Nordwestlich Alfred-Nobel-Straße“ wird gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich ausgelegt.

einstimmig zugestimmt

15 Bebauungsplan 63B 1. Änderung - "Am Waldbeerenberg"
1. Abwägung der eingegangenen Anregungen
2. Satzungsbeschluss
Vorlage: IX/0841

Zum Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

Beschlussempfehlung

1. Die Anregungen aus den öffentlichen Beteiligungen der Planung werden zur Kenntnis genommen und entsprechend der Anlagen zur Vorlage beschlossen.
2. Der Bebauungsplan 63B 1. Änderung - „Am Waldbeerenberg“ wird gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Dem Bebauungsplan ist gemäß § 9 Abs. 8 BauGB eine Begründung beigelegt.

einstimmig zugestimmt

16 Bebauungsplan 68B "Im Baumberger Feld"

1. Aufstellungsbeschluss

2. Beschluss frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Vorlage: IX/0853

Herr Nagy macht Ausschließungsgründe geltend, begibt sich in den Zuhörerraum und nimmt nicht an der Beratung und Entscheidung des Tagesordnungspunktes teil.

Beschlussempfehlung

1. Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 68B „Im Baumberger Feld“ wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen. Ziel des Bebauungsplanes ist die planungsrechtliche Sicherung der geplanten Erweiterungen am Vereinshaus im Kleingartenverein Baumberg. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 68B ergibt sich aus dem als Anlage 1 beigelegten Lageplan, der Bestandteil dieses Beschlusses ist.
2. Auf Grundlage des vorgestellten Planungsentwurfes wird die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

einstimmig zugestimmt

**17 Bebauungsplan 99M 1. Änderung "südlich Kielsgraben"
- Satzungsbeschluss**

Vorlage: IX/0826

Der Vertreter der PETO-Fraktion begrüßt die Vorlage.

Beschlussempfehlung

1. Die Anregungen aus den öffentlichen Beteiligungen der Planung werden zur Kenntnis genommen und entsprechend der Anlagen zur Drucksache beschlossen.
2. Der Bebauungsplan Nr. 99M 1. Änderung „südlich Kielsgraben“ wird gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Dem Bebauungsplan ist gemäß § 9 Abs. 8 BauGB eine Begründung beigelegt.

einstimmig zugestimmt

18 Vorhabenbezogener Bebauungsplan 143M "Poststraße"

- 1. Behandlung der Anregungen**
 - 2. Satzungsbeschluss**
 - 3. Zustimmung Durchführungsvertrag**
- Vorlage: IX/0827**

Zum Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

Beschlussempfehlung

1. Die Anregungen aus den öffentlichen Beteiligungen der Planung werden zur Kenntnis genommen und entsprechend der Anlagen zur Vorlage beschlossen.
2. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan 143M „Poststraße“ wird gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Dem Bebauungsplan ist gemäß § 9 Abs. 8 BauGB eine Begründung beigelegt.
3. Dem Durchführungsvertrag wird zugestimmt.

einstimmig zugestimmt

19 Abrundungssatzung "Blee"

- 1. Aufstellungsbeschluss**
 - 2. Beschluss frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit**
- Vorlage: IX/0851**

Die Vertreterin der Verwaltung erläutert einführend die Vorlage.

Beschlussempfehlung

1. Die Aufstellung der Abrundungssatzung „Blee“ wird beschlossen. Ziel der Satzung ist die Einbeziehung eines im Zusammenhang bebauten Gebietes im Außenbereich in den städtischen Siedlungskörper. Der räumliche Geltungsbereich der Abrundungssatzung ergibt sich aus dem als Anlage beigelegten Lageplan, der Bestandteil dieses Beschlusses ist.
2. Auf Grundlage des vorgestellten Planungsentwurfes wird die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

einstimmig zugestimmt

20 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.08.2016 "Entwicklung eines Konzeptes für das Projekt Essbare Stadt"

Vorlage: IX/0866

Der Vertreter der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erläutert den vorliegenden Antrag.

Die Vertreter von CDU-Fraktion und PETO-Fraktion begrüßen den Vorschlag. Der Vertreter der PETO-Fraktion weist jedoch darauf hin, dass die Unterhaltung derartiger Flächen von privaten Gruppen und nicht durch die Stadt erfolgen müsse.

Der Bürgermeister rät davon ab als Stadtverwaltung tätig zu werden, da die Grünpflege mit dem vorhandenen Personal bereits an Grenzen komme. Er kann sich in öffentlichen Parkanlagen, die gewisse Distanzen zu Straßen einhalten, vorstellen

solche Projekte von privaten Gruppen durchführen zu lassen. Hier könne die Verwaltung auch unterstützen.

Der Vertreter der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hält eine Moderation der Stadt nicht für notwendig. Es solle ein Projekt von Bürgerinnen und Bürgern sein, nicht von städtischen Mitarbeitern.

Der Bürgermeister entwickelt den vorliegenden Beschlussvorschlag mit Zustimmung des Vertreters der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Der ursprüngliche Antrag sei damit aus Sicht der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hinfällig.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt, Bauen und Verkehr empfiehlt dem Rat zu beschließen, dass öffentliche Grünflächen Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen und anderen Gruppen zur Verfügung gestellt werden sollen, um diese mit essbaren Nutzpflanzen zu bepflanzen, sofern dies im Einzelfall möglich ist.

einstimmig zugestimmt

21 Mündliche Mitteilungen

21.1 Bericht über den Regionalplan

Der Vertreter der Verwaltung berichtet über die Neuaufstellung des Regionalplanes Düsseldorf und den aktuellen Sachstand hierzu.

21.2 Baumaßnahmen L 353

Der Vertreter der Verwaltung berichtet über die anstehenden Maßnahmen auf der L 353. Die Maßnahmen beginnen bereits am 12.09.2016. Umleitungen und Straßensperrungen werden vorgestellt.

22 Mündliche Anfragen

22.1 Anfrage von Ratsherr Kenzler -SPD- Radwegmarkierungen auf der Krischerstraße

Ratsherr Kenzler fragt nach dem Stand der geplanten Radfahrermarkierungen auf der Krischerstraße.

Der Vertreter der Verwaltung teilt mit, dass die als Pilotprojekt geplanten Markierungen seitens des zuständigen Ministeriums abgelehnt wurden. Die Verwaltung werde nun eine gleichwertige Alternative in Form von einem Piktogramm mittels nicht dauerhaft haltender Farbe aufbringen. Man könne diese Maßnahme auch an anderen Stellen im Stadtgebiet nutzen.

22.2 Anfrage von Ratsherr Kenzler -SPD- Umsetzung des Buslinienkonzeptes

Ratsherr Kenzler fragt, ob das verabschiedete Buslinienkonzept umgesetzt wird und ob es diesbezüglich Änderungen gibt.

Der Bürgermeister antwortet, dass das Konzept zum 06.01.2017 in Kraft treten soll. Es mussten zunächst Gespräche mit der Stadt Langenfeld geführt werden. Aktuell erfolgen noch Gespräche mit der Rheinbahn.

22.3 Anfrage von Ratsherr Poell -Bündnis 90/Die Grünen- Verringerung von Dateigrößen

Ratsherr Poell fragt, ob die Dateigrößen von Sitzungsunterlagen verkleinert werden können. Die Ladezeit insbesondere von Anlagen sei recht hoch.

Der Bürgermeister teilt mit, dass an der papierlosen Gremienarbeit noch nachjustiert werde und dieser Punkt aufgenommen werde.

Andy Eggert
Ausschussvorsitzender

Wolfgang Mansen
Schriftführer